

EINLADUNG



KONRAD-ADENAUER-STIFTUNG | BILDUNGSWERK FREIBURG

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM



Schwarzbuch Esoterik

Vortrag mit Diskussion mit

Ursula Caberta

Moderation: Thomas Wolf

Leiter des Bildungswerkes Freiburg der Konrad-Adenauer-Stiftung

Donnerstag | 6. Oktober 2011 | 20.00 Uhr
Freiburg | Universität Kollegengebäude I | Hörsaal 1015

Der Esoterik-Markt boomt – nach wie vor suchen viele Menschen nach einem sinnstiftenden Umfeld, das sie bei den Kirchen nicht mehr finden – manche verlieren sich in der Esoterik. Insbesondere das Internet ist zu einem spirituellen Supermarkt geworden, unüberschaubar die Zahl der Anbieter, mehr oder weniger subtil ihre Anwerbemethoden.

Warum geraten so viele Menschen in die Fänge von dubiosen Lehren, Wunderheilern und anderen vermeintlichen Heilsbringern? Ist Esoterik wirklich harmlos? Die Sekten-Expertin Ursula Caberta klärt auf: Hintergründe und Methoden, Gruppen und Netzwerke, Gefahren und Maßnahmen. Mit ihrem Buch liefert sie praktikable Hilfestellung im Umgang mit einem unterschätzten gesellschaftlichen Phänomen.

Ursula Caberta ist Diplom-Volkswirtin und leitete von 1992 bis 2010 die Arbeitsgruppe Scientology bei der Behörde für Inneres in Hamburg. Bekannt wurde sie durch ihren Bestseller „Schwarzbuch Scientology“. An dem erfolgreichen Fernsehfilm zur Scientology Organisation „Bis nichts mehr bleibt“ war sie als Fachberaterin beteiligt. Seit Anfang des Jahres 2011 ist sie Ministerialreferentin für neureligiöse, ideologische Gemeinschaften und Psychgruppen bei dieser Behörde.

Wir laden Sie herzlich zu diesem Vortrag ein und würden uns über Ihre Anmeldung freuen!

Mit herzlichem Gruß

Thomas Wolf